IHK zu Rostock
Kristin Lieb · Ernst-Barlach-Straße 1-3 · 18055 Rostock
Tel.: 0381 338-101 · Fax: 0381 338-109 · lieb@rostock.ihk.de

Anmeldeschluss: 18. September 2019

Am **46. TECHNOLOGIEABEND**
„Wertschöpfung in Mecklenburg-Vorpommern – Robotik in der industriellen Anwendung"

am 24. September 2019 in der Fraunhofer-Einrichtung für Großstrukturen in der Produktionstechnik IGP
nehme ich ☐ teil ☐ nicht teil

Mit der Aufnahme in das Teilnehmerverzeichnis bin ich* ☐ einverstanden* ☐ nicht einverstanden*

Unternehmen: .....

Name, Vorname: .....

Anschrift: .....

Telefon, E-Mail: .....

Bei der Veranstaltung werden verschiedene Medien anwesend sein. Die Gäste erklären sich mit evtl. Abbildungen ihrer Person einverstanden.

*Bitte beachten Sie, dass wir Ihre Angaben ausschließlich für die Anmeldung, Durchführung und ggf. zur Abrechnung dieser Veranstaltungen speichern. Ihre Einwilligung ist freiwillig und kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft gegenüber der IHK zu Rostock (E-Mail: datenschutz@rostock.ihk.de, Tel. 0381 338-650) widerrufen werden. Zur Anmeldung dieser Veranstaltung werden Vor- und Zuname sowie Firma der Teilnehmer auf einer Teilnehmerliste für alle Teilnehmer sichtbar gelistet. Wir weisen darauf hin, dass auf dieser Veranstaltung möglicherweise fotografiert und/oder gefilmt wird. Mit Ihrer Teilnahme an der Veranstaltung willigen Sie ein, dass ggf. ein Foto und/oder eine filmische Abbildung ihrer Person für die Veröffentlichung (Print, Online, Soziale Netzwerke etc.) genutzt wird.

Wissen schafft Wirtschaft

Mecklenburg-Vorpommern hat viel zu bieten, nicht nur touristisch. Der Anteil der Industrie an der Bruttowertschöpfung, die Arbeitsproduktivität sowie die Beschäftigungsquote und Einkommenshöhe in Mecklenburg-Vorpommern sind allerdings ausbaufähig. Gute Entwicklungspotenziale verdeutlichen die folgenden Fakten, die unsere Region ausmachen:

- Qualifizierte Fachkräfte, die flexibel und zugleich verwurzelt sind,
- leistungsfähige, mittelständisch geprägte Wirtschaftsbereiche, die sich durch Innovationen und Schnelligkeit auszeichnen,
- eine gute und entwicklungsfähige Verkehrsinfrastruktur,
- leistungsfähige Hochschulen und Forschungseinrichtungen mit hoher Anwendungsorientierung,
- jahrelange Expertise in zukunftsrelevanten Wirtschaftsbereichen,
- Erholungsräume mit intakter Natur vor der Haustür,
- eine klare politische Strategie zur Nutzung der Innovationspotenziale.

Die Verzahnung von Wissenschaft und Wirtschaft bringt die Region nach vorne. Viele regionale Akteure haben das erkannt und engagieren sich. Ein Veranstaltungsformat sind die regelmäßigen Technologieabende.

Die Organisatoren und Partner:

Rostock denkt 365°

Fraunhofer IGP

In|du|strie GEMEINSAM. ZUKUNFT. LEBEN.

IHK zu Rostock

600 Jahre Universität Rostock Traditio et Innovatio

IHK zu Rostock

In|du|strie GEMEINSAM. ZUKUNFT. LEBEN.

Wertschöpfung in Mecklenburg-Vorpommern – Robotik in der industriellen Anwendung

am Dienstag, 24. September 2019, Fraunhofer IGP

46. TECHNOLOGIEABEND aus der Reihe
„Technologieabende – Wissen schafft Wirtschaft"

Sehr geehrte Damen und Herren,

vom 9. bis 24. September 2019 findet die bundesweite Woche der Industrie statt. Verschiedene Industrieakteure planen dazu viele Aktivitäten.
In diesem Rahmen wollen wir gemeinsam mit Ihnen den 46. Technologieabend zum Thema Industrie 4.0 durchführen. Dazu laden wir in das Fraunhofer IGP, das Kompetenzzentrum der Region für Industrie 4.0, ein.
Nutzen Sie ab 17 Uhr die Chance zu einer Besichtigung ausgewählter Anwendungen. Wie immer beginnt ab 18 Uhr der Vortragsteil, der anhand ausgewählter Praxisbeispiele ein Teilgebiet des Spektrums Industrie 4.0 – die Robotik in industriellen Anwendungen – am Fraunhofer IGP vorstellt.
Das Institut steht für die Forschung und Entwicklung an anwendbaren praxisgerechten Lösungen für die Industrie. Mit der Entwicklung neuer Methoden und Verfahren der Produktion und deren Umsetzung in den Unternehmen schafft das Fraunhofer IGP sehr erfolgreich den Innovationstransfer aus der Wissenschaft in die Industrie – regional und international.
Einen Schwerpunkt der Forschungstätigkeiten bildet die Entwicklung von Lösungen zur Umsetzung der 4. Industriellen Revolution – Industrie 4.0. Dabei ist Industrie 4.0 weit mehr als die reine Digitalisierung der Produktion. Der Fokus der Vorträge wird daher, anders als bei vielen aktuellen Veranstaltungen zum Thema Digitalisierung, besonders auf die „Hardware" gelegt. Dabei kommt dem Roboter als Treiber intelligenter Aktorik in der Produktion eine besondere Rolle zu.
Sammeln Sie Anregungen für Ihre künftige Bearbeitung des Themas Industrie 4.0 - gern auch gemeinsam mit dem Fraunhofer IGP als kompetentem Forschungspartner.

Prof. Dr.-Ing. Wilko Flügge
Institutsleiter

Die 46. Veranstaltung in der Reihe der TECHNOLOGIEABENDE widmet sich dem Thema:

Wertschöpfung in Mecklenburg-Vorpommern – Robotik in der industriellen Anwendung

Diese Veranstaltung macht auf die Technologiekompetenz der Region aufmerksam und richtet sich an Gäste aus Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Verwaltung.

Dienstag, 24. September 2019, um 18:00

Besichtigung ab 17:00 Uhr
Fraunhofer-Einrichtung für Großstrukturen in der Produktionstechnik IGP
Albert-Einstein-Straße 30
18059 Rostock

Anreise:
www.igp.fraunhofer.de/de/Kontakt.html

17:00	**Besichtigung ausgewählter Robotikprojekte am Fraunhofer IGP**
18:00	**Begrüßung durch die Veranstalter**
18:10	**Status Quo und Trends in der Robotik** Dr. Jan Sender Fraunhofer IGP
18:30	**Robotik im maritimen Gießereiwesen** Dr. Lars Greitsch MMG Mecklenburger Metallguss GmbH
18:45	**Ortsveränderliche Roboterzelle zum umweltgerechten Zerlegen von Rotorblättern** Torsten Lüskow Hanseatic Rohr GmbH
19:00	**Einsatz von Robotertechnik in der Laminatfertigung** Norman Nieland Holz Egger Wismar
19:15	**CAM-Planung für die additive Fertigung komplexer Bauteile auf Roboter- und CNC-Anlagen** Dipl.-Ing. Andreas Schroeder S.K.M. Informatik GmbH
	Ausklang bei Gesprächen und Imbiss